

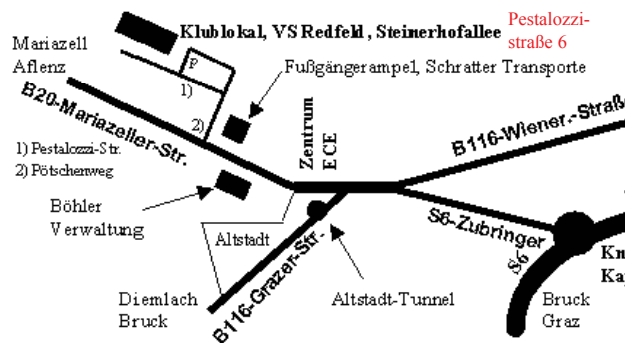
Programm September/Oktober 2013

- Dienstag,
10. September 21. Eisenbahn-Filmfestival mit Publikumsjury,
Ausstellungen, Railway, Transport,
Traffic-Beiträge aus AUT, DEU, SUI, ENG,
- Dienstag,
17. September „Forgive me brother“ von Michael & Reinhold Wurm
10 Jahre nach der Silbermedaille bei UNICA 2003

Schwerpunkt Mittelalter

- Dienstag,
24. September „Das Tagebuch eines Viehhirten“ von Dr. Michael
Schwingl aus Klagenfurt erzählt von der Gründung der
Arlberg-Bruderschaft
- Dienstag,
1. Oktober 48. historischer Vortrag von Dipl. Ing. Heinz KLOGER:
„Kanonen des Mittelalters aus unserer Region“

- Dienstag,
8. Oktober Erste Arbeitsbesprechung für die Film- bzw. Video-
Landesmeisterschaft in Kapfenberg 2014
- Dienstag,
15. Oktober Serie *D o u b l e s* : The TWINS (Berger und Jambor) aus
dem Mürztal zeigen eine Auswahl ihrer Produktionen
- Dienstag,
22. Oktober Wir bestaunen, besprechen und bewerten österreichische
Videos des Österr. Verbandswettbewerbes Nr.: 8
- Dienstag,
29. Oktober Produktionen vom Bergfilmfestival in Graz
127. Filmklubgalerie: Kletterfotos weltweit



Hinweis: Die Veranstaltungen finden im Klublokal des Filmklubs Kapfenberg statt, dieses befindet sich in der Volksschule Redfeld, Steinerhofallee, 8605 Kapfenberg. Infos dazu gibt es unter: **0676 6101507**. Die Klubabende beginnen jeweils pünktlich um **19:00 Uhr**. Für Mitglieder freier Eintritt, von Besuchern wird gerne eine kleine Spende entgegengenommen.



Filmblattl

Mitteilungen des Filmklub Kapfenberg

Nummer 4/2013

Gründung 1957

21. Internationales Eisenbahnfestival

10. September 2013



Rückblick



v.l.n.r.: A. Perko, T. Kandlbauer, B. Fuchs, P. Pipal, H-G. Heinke

Zwei Tage vor der heurigen Staatsmeisterschaft waren noch die „alten“ Staatsmeister des Jahres 2012 zu Gast im Filmklub Kapfenberg. Der ehemalige ORF-Fernsehsprecher Hans Georg Heinke und VÖFA-Jury-Verantwortlicher Peter Pipal stellten alle ihre mitgebrachten Filme unter das Motto TANZ. Die ausführlichen Diskussionen vor allem mit den anwesenden Jungfilmern über die Entstehung und die filmemische Umsetzung ihrer Ideen, haben die „alten Hasen“ zur Höchstform auflaufen lassen. Die letzten Programme des österreichischen Verbandswettbewerbes wurden von erstaunlich vielen

lernwilligen Mitgliedern und fremden Besuchern gesehen, heiss diskutiert und bewertet. Mehr Zuschauer hätten sich die mit Gold und Silber ausgezeichneten internationalen vier UNICA-Film-Umlauf-Programme von der Weltmeisterschaft 2012 in Rousse an der Donau (Bulgarien) verdient. Einige, sonst ständige Gäste unserer Spitzenabende werden sich ärgern, diese Höhepunkte im 56.Vereinsjahr versäumt zu haben. Auch nächstes Jahr werden diese ausländischen Produktionen ein wichtiger Bestandteil des Fortbildungsprogrammes sein.

(Günther Agath)

125. Filmklub-Galerie

Die Malerin Renate Schweiger aus Thörl präsentierte vor Freunden, Kennern, Sammlern und interessierten Filmern ihre 16 neuesten Acryl-Arbeiten. Sie erzählte in ausführlichen Analysen und intensiven Diskussionen ihren Weg zur künstlerischen Gestaltung ihrer Themen. Für ihr ausdrucksstarkes, großes Wandgemälde in der Kapelle des Sozialheimes in Thörl sollte man sich etwas mehr Zeit nehmen als üblich. Noch beim anschließenden, von Frau Klopff liebevoll gestalteten steirischen Buffet gab es angeregte Gespräche. Die Kuchen stellte Frau Fuchs zur Verfügung. Köstlich!



Historischer Vortrag

Der 47. historische Vortrag von Frau Mag. Helga Papst war ein ungewöhnlicher Höhepunkt im 56.Klubjahr. Der Titel „Der gemeinsame Unterschied von Bruck und Kapfenberg“ war schon recht ungewöhnlich. In einer umfangreichen, bestens recherchierten Powerpoint-Präsentation streifte die Kapfenberger Museumsleiterin und amtierende „Nachtwächterin“ von Bruck/Mur alle geschichtlich gewachsenen, sozialen und verkehrstechnische Aspekte der beiden Nachbarstädte. Durch treffende, aber oft feinsinnige Betrachtungen lieferte sie den zahlreichen Besuchern auch die Beweisbilder.

Impressum:

Herausgeber: Filmklub Kapfenberg, ZVR 981 576 935

p. A. Günther Agath, Kernstockgasse 13, 8605 Kapfenberg

Redaktion: Georg Ofner, R. Hamerlinggasse 4, 8605 Kapfenberg

Artikel für das nächste Filmblatt bitte an: agathfilm@gmx.at

Fotos: Wendlandt, Agath, Perko, Wagner, Schweiger, Pfoser, Wurm

Das Filmblatt ist eine unabhängige und unpolitische Vereinsmitteilung für Mitglieder und Freunde des Filmklubs Kapfenberg. Der Filmklub Kapfenberg ist Mitglied im Verband Österreichischer Film und Videoautoren (VÖFA)

<http://www.filmklubkapfenberg.at> Mailadresse: gutlicht@filmklubkapfenberg.at

Vorführliste 2013

21. Internationales Eisenbahn & Transport (air, land, water)

Film- und Video – Festival 2013

Filmklub Kapfenberg (Austria) 10. September 2013

“ Railway , Traffic , Transport ”

Unter der Patronanz der UNICA und des VÖFA

Titel	Name	Land	Dauer
Die Seilbahn	Claudius GENTINETTA	CH	7 Min.
Von Palma nach Soller	Walter BAUST	DEU	5 Min.
Nordsee Plandampf	Martin FRITZ	AUT	12 Min.
Riding the rails	Frank BAKER	ENG	5 Min.
Black Hills Central Railroad	Ferdinand KLÖS	DEU	9 Min.
Unterwegs m.d. Höllentalbahn	Helmut KÖBERL	AUT	15 Min.
60 Jahre&kein bisschen leise	Wolfgang FRITZ	AUT	13 Min.
Endstation Canfranc	Jürgen VANSCHIEDT	DEU	18 Min.
Barneo –the top of the world	Heinz-Werner BREITER	CH	25 Min.

Sponsoren

Stadtgemeinde Kapfenberg	Bahnerlebnis Steiermark
Stadtgemeinde Bruck an der Mur	Gasthaus Bergerbauer
Österreichische Bundesbahnen	Südbahnmuseum Mürzzuschlag
Salzburger Freilichtmuseumsbahn	Mobileum Schottwien
Rigi-Bergbahn Schweiz	Breitenauer Eisenbahnfreunde
Freytag & Berndt	ÖBB Produktion GmbH
HochSteiermark Tourismus	Böhler Edelstahl GmbH

22. Internationales Eisenbahn & Transport (air, land, water)

Film- und Video – Festival 2014

Filmklub Kapfenberg (Austria) 9. September 2014

Einsendeschluss: 1. Juli 2014 c/o Günther AGATH, Kernstockgasse 13,
8605 Kapfenberg, +43 (676) 6101507

50. Österr.Staatsmeisterschaft

49 Streifen mit einer Laufzeit von 661 Minuten waren nach der Qualifikation durch die sechs Landesmeisterschaften dann Ende Mai von einer 5-köpfigen österreichischen Jury bei der Jubiläums-VÖFA-Filmschau in Bad Aussee zu bewerten.

Dabei konnte unser 16-jähriger Jungfilmer Alexander Perko sowohl Publikum als auch Jury mit seinem einfachen, aber sehr einfühlsamen Kurzfilm „(gem)einsam“ überraschen. Eine Bronzemedaille, ein Sonderpreis als 3.bester österreichischer Jungfilmer, Einladungen zu internationalen Festivals (FdN, VB, Goldene Diana, Youki, 13. TOTI-Festival, Familiade, etc...) und eine Feier am 25.6.2013 im Klublokal waren die Belohnung für diesen vielseitig talentierten Gymnasiasten.



Die Staatsmeisterschaft war vom AFC Wien 3 „dominiert“, sehr gute andere Beiträge aus Tirol, Steiermark, Niederösterreich und Kärnten wurden „unterbewertet“. Staatsmeister 2013 wurde Doris Dvoraks Spieldokumentation über Egon Schiele mit dem Titel „Mein Wandelweg führt über Abgründe“. Den für die UNICA 2013 in Fieberbrunn (Tirol-Österreich) ausgewählten Filmen wünschen wir alles Gute.

Das Kurhaus Bad Aussee bot einen schönen Rahmen für die 4-tägige Zusammenkunft österreichischer Filmautoren. Der Ablauf der Veranstaltung und die Technik waren von den Ausseer Filmfreunden perfekt organisiert. Auch bei der Siegerehrung kamen 120 teilweise fremde Leute und alte, lange nicht gesehene Filmfreunde, um sich mit den Medaillengewinnern zu freuen. Vom Filmklub Kapfenberg waren Benno Buzzi, Dietmar Lackner, Herbert Tischhardt und Familie Agath anwesend.

Die 16 höchst unterschiedlichen Minutencupfilme wurden vor Publikum ausgelost und traten im KO-System gegeneinander an. Die Besten setzten sich durch.

21. Eisenbahnfestival

Als Auftakt zum internationalen Festival wird Herbert Pfoser seine Fotoausstellung „Lokomotiven und Bahnen in der Steiermark“ präsentieren. Auch heuer wieder stellt uns Günter Kotschar aus seinem großen perfekten, feinmechanischen Arsenal ein großes, tauchfähiges Unterseeboot als Ausstellungsstück zur Verfügung.

In der Vorführliste für die Publikumsjury finden sich die unterschiedlichsten Filmwerke aus Österreich, Deutschland, England und der Schweiz. Der 1. Preis ist auch heuer wieder von der ÖBB eine Mitfahrgelegenheit auf dem Railjet-Führerstand. Der beste österreichische Streifen und der am meisten dem weltweiten UNICA-Gedanken nahe kommende Film werden ausgezeichnet. Die Wünsche der Autoren können wir dann bei einer Fahrt mit der elektrischen Breitenauer Bahn oder beim Festprogramm besprechen.

- Samstag,** 7.Sept. KUNST-Fahrt mit der 100 Jahre alten elektrischen Breitenauerbahn, Puch-Moped-Treffen
- Dienstag,** 10.Sept. Filmvorführungen mit Publikumjury beim EISENBAHN-Film-Festival im Klublokal
Ausstellungen: Österreichische Lokomotiven, U-Boot
- Mittwoch,** 11.Sept. Besuch des Edelstahlwerkes BÖHLER (9 Uhr TOR) oder des Freilichtmuseums Stübing (mit eigenem PKW)
- Donnerstag,** 12.Sept. Breitenauer-Sonderfahrt für Filmer 10 Uhr ab Mixnitz
Jubiläumsfeier 19 Uhr, Festakt im Rathaus Bruck/Mur
- Freitag,** 13.Sept. Besuch des neuen Bahnhofes Bruck an der Mur und des neuen Stellwerks Bruck/Mur, 10 Uhr
- Samstag,** 14.Sept. Festakt und Festmesse, 10 Uhr in Mixnitz
Sonderfahrten der Breitenauerbahn

Wir feiern 100 Jahre Breitenauerbahn

Ausblick

Zu Beginn des 57. Filmjahres führen wir zum 21.Mal das internationale Eisenbahn-Transport- und Verkehrs-Filmfestival im Filmklub Kapfenberg durch. Mitte September können sich unsere treuen Besucher von der Vielfalt der Themen bei der Publikumsjury wieder überzeugen. Den allergrößten Erfolg des Vereines, nämlich eine Silbermedaille bei der Film-Weltmeisterschaft der UNICA 2003 in Warschau durch „Forgive me brother“ von Familie Wurm, werden wir 10 Jahre danach noch einmal zeigen. Über den international gefeierten „Kultfilm“ wird der Autor erzählen.

Zum Schwerpunkt Mittelalter wird es den Film „Tagebuch eines Viehhirten“ von Dr. Michael Schwingl und einen Vortrag über die Kanonen Kaiser Maximilians aus unserer Region von Dipl. Ing. Heinz Kloger geben. In der Schiene „Ehepaare, Doubles, Duos, Vater & Sohn“ wird das kreative Filmerpaar „Berger & Jambor“ ihr Schaffen präsentieren. Die Vorplanungen zur Landesmeisterschaft 2014, der neue Österreichische fünfzigste Verbandsbewerb 2013/2014 und Bergfilme beschließen den Herbstauftakt mit Kletterfotos von Dominik Wohlmuth und Michael Magritzer.

trendboden

die besten böden zum besten preis

handel- und verlege ges.m.b.h.

bodenfachmarkt - verlegung

www.trendboden.at

hafendorf 15 a-8605 kapfenberg

Sommerschlussfest

Zum Abschlussfest der intensiven 56. Filmsaison traf man sich noch einmal vor der Sommerpause, um gemütlich beisammen zu sitzen, zu plaudern und zu schmausen. Gedanken für das neue Herbstprogramm wurden ausgetauscht. Auch die aktuellen Filmausschnitte vom Hessischen Offenen Kanal über den hoch-aktiven Kapfenberger Filmklub und seine einzigartige Jugendförderung waren zu sehen. Bei der alljährlichen Sommer-Gartenparty wurde der Vorstand bestens auf Italienisch verwöhnt. Alle Vorschläge wurden in der Sommer-Vorstandssitzung beim Obmannstellvertreter Christian Graff diskutiert und in die Herbstplanung eingebaut. Alle Höhepunkte der vergangenen 45 Wochen wurden nachbesprochen und analysiert. Organisatorische und bauliche Verbesserungen wird man beim ersten September-Abend bereits sehen. Leider haben noch immer 5 Mitglieder vergessen, den namentlich ausgefüllten Erlagschein einzubezahlen.

Als neue Mitglieder dürfen wir Heinz Hohlmesser, Kapfenberg-Wien und Peter & Edeltrud

Petritsch aus Redfeld herzlich im Filmklub Kapfenberg begrüßen und hoffen, dass sie sich weiterhin in der vertrauten Umgebung des aktiven Klublebens so wohl fühlen wie bisher.

Den Maturanten gratulieren wir zu den Auszeichnungen und den Studenten bzw. Diplomanten zum Abschluss ihrer Prüfungen. Den jungen Familien wünschen wir zum neuen Glück (Nachwuchs oder Haus) alles Gute, den Erkrankten baldige Besserung und ein gesundes Wiedersehen im Filmklublokal.

Leider werden wir einige Jungfilmer ans Bundesheer verlieren.

Unser neuer Reisereferent Herbert Tischhardt entführte uns heuer noch Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber. 2014 wird eine Wienreise mit dem Thema: „Habsburg-Anfang und Ende“ organisiert.



Weltmeisterschaft in Österreich

75. UNICA
FIEBERBRUNN 2013
24. 8. - 31. 8. Festsaal



Filmklub Fieberbrunn
www.unica2013.com
info@unica2013.com
0043 664 4005200
www.filmklub.at
ZVR 72916610 Kirchweg 2, 6391 Fieberbrunn



75. Internationaler UNICA-Kongress Fieberbrunn – Tirol Weltmeisterschaft der nichtkommerziellen Filmautoren

Der Erfolg der letzten Jahre gibt uns die Kraft und Zuversicht wieder einen großen Teil unserer Anstrengungen und Möglichkeiten den immer mehr werdenden Jungfilmern unserer Region zur Verfügung zu stellen. Die Raiffeisenkasse Leoben – Bruck, die uns schon bis jetzt gezielt bei unseren Jugendvideocamps geholfen hat, unterstützte den Besuch der 75. Internationalen UNICA-Weltmeisterschaft 2013 in Fieberbrunn in Tirol. Die 32 Länderprogramme, der internationale Minutencup, die Kongress-Generalversammlung und die Ausflüge brachten starke Impulse fürs eigene Filmschaffen und die Sicherheit, die gebotenen Kontakte auch für die zu Hause gebliebenen Mitglieder des Filmklubs Kapfenberg nachhaltig zu nützen und bei Klubabenden weitergeben zu können.



Da ist was los.



Persönliches

Drei Todesfälle, die auch den Filmklub Kapfenberg betreffen sind leider zu vermelden: Frau Dorothea Horwath (90) aus den Gründerfamilien des Schmalfilmklubs Kapfenberg vor 57 Jahren ist in Graz verstorben; Familie Agath war bei der Verabschiedung in der Grazer Feuerhalle. Der ehemalige Kinobetreiber Rudolf Folk (94), ein großer Förderer des Filmklubs Kapfenberg, wurde in den Sommerferien in Kapfenberg begraben. Der Unterwasserfilmpionier Hans Hass (94), ein persönlicher Freund unseres Unterwasserfilmers und Spitzenfotografen Heinz Toperczer, ist nicht mehr.

Schwerpunkt Mittelalter

Den Beginn des Schwerpunktes „MITTELALTER“ wird der Rechtsanwalt Dr. Michael Schwingl aus Kärnten machen. Nicht nur die Geschichte des Hospizes am Arlberg wird für viele ein vollkommen neues Thema sein, sondern auch die historischen Umstände rund um die Recherchen zu diesem umfangreichen Film wären einen Besuch wert. Die Geschichte jenes Findlkindes aus Augsburg, das mit seinem einfachen Leben und bahnbrechenden Gedanken das alles ermöglichte, soll an diesem Filmabend gewürdigt werden. Ebenfalls vom Autor selbst vorgestellt: seine neuen postproduktiven und revolutionären, filmischen Mittel, die bei der Staatsmeisterschaft in Bad Aussee zu wenig berücksichtigt



wurden. Eine Silbermedaille und ein Sonderpreis für „Die Geschichte eines Viehhirten“ waren sein Lohn. Der Autor wird uns am 24.9. im Making of auch ein bisschen in seinen PC blicken lassen. Eine Woche später wird Dipl.Ing. Heinz Kloger, Thörl, über den Kanonenbau im Mittelalter in unserer Region erzählen.



Der größte Erfolg des Filmklubs

Am 17. September 2013 werden wir einen noch nie da gewesenen Abend im Filmklublokal in der Volksschule Redfeld erleben. Von den 12 Kapfenberger Produktionen, die je im Österreich-Programm bei Weltmeisterschaften auf der ganzen Welt gelaufen sind, hebt sich ein Spielfilm besonders ab. Allein die Idee, das Drehbuch, die Schauspieler und die professionelle Umsetzung haben Reinhold Wurm als Hauptverantwortlichen des großen Teams in Österreich und weit darüber hinaus zu einem bekannten Filmautoren gemacht. Auch seine Söhne Michael als Kameramann und Matthias & Markus als Darsteller vervollständigen dieses Familienwerk.

Sogar im offiziellen VÖFA-Trailer 2014 zur 50-Jahrfeier wird „Forgive me brother“ aufscheinen und an die vielen internationalen Preise und Ehrungen erinnern, die dieser Film seit seiner Silber- und UNICA-Medaille bei der Weltmeisterschaft 2003 in Warschau (Polen) vor genau 10 Jahren für Österreich, Steiermark und Kapfenberg errungen hat. Nehmen Sie sich an diesem Dienstag Zeit, diesen erfolgreichsten Kultfilm der 57jährigen Klubgeschichte und seinen Produzenten live zu erleben. Plätze sichern !!!

